



Fornacher Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung!
Folge 2/2022 – 256

Zugestellt durch Post.at!
1. April 2022

Sperrmülltag, 20. April 2022 von 13 – 17 Uhr

Die nächste Sperrmüllsammlung findet am **Mittwoch, 20. April von 13 – 17 Uhr auf dem Parkplatz beim Musikheim** statt. Neben **Alteisen, Blech** und **Sperrmüll** ist auch wieder ein **Altholzcontainer** – (max. 2 m³ je Haushalt werden angenommen) aufgestellt.

Bitte bereits zu Hause entsprechend sortieren, damit eine rasche Annahme möglich ist.

Alt- und Problemstoffe sowie XPS-Platten und Mineralwolle werden ausnahmslos **nur im ASZ Vöcklamarkt** angenommen.

Das Altstoffsammelzentrum Vöcklamarkt ist montags von 8 – 13 Uhr, dienstags und freitags von 8 – 12 und 13 – 18 Uhr sowie am Samstag von 8 – 12 Uhr geöffnet.



ISG-Wohnung zur Vermietung frei

Die Wohnung Fornach 52/3 bei der ISG-Wohnanlage (2-Zimmer-Wohnung samt Balkon im 1. Stock des 2. Hauses) mit 69 m² Wohnfläche wird ab **1. Juli 2022** zur Vermietung frei.

Mtl. Miete (warm) ca. € 580,- und einmaliger Finanzierungsbeitrag € 1.995,- Anmeldung/Bewerbung im Gemeindeamt – Tel. 07682/5505

Waldbrandschutz

Die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck hat wieder eine Waldbrandschutz-Verordnung für alle Gemeinden erlassen, welche bis **31. Oktober 2022** gilt:

„In allen Waldgebieten sowie in deren Gefährdungsbereichen (Waldränder etc.) ist jegliches Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten!“ Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.



Volksbegehrenswoche – 2. bis 9. Mai 2022

Von Montag, 2. bis 9. Mai können im Gemeindeamt folgende Volksbegehren unterstützt werden:

- **Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren**
- **NEIN zur Impfpflicht / Impfpflichtabstimmung: Nein respektieren**
- **Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen / Arbeitslosengeld RAUF**
- **Stoppt Leberdier-Transportqual**
- **Mental Health Jugendvolksbegehren**

Sollten Sie bereits eine Unterstützungserklärung für eines dieser VB abgegeben haben, dann zählt diese Stimme bereits mit. **Eine neuerliche Unterschriftleistung ist nicht mehr möglich!**



Abfalltermine 2022 – bitte ab 6 Uhr bereitstellen!

Papiertonne: Di, 10.5., 21.6.

Müllabfuhr: Mi, 27.4., 25.5.

Gelber Sack: Do, 14.4., 27.5.

Biotonne: Fr, 15.4., 29.4., 13.5., Sa. 28.5.

Agrar/Bau-Foliensammlung im ASZ Vöcklamarkt: Montag, 16. Mai 2022 von 13 – 15 Uhr!

(Netze und Schnüre nur in zugebundenen Säcken – max. 240 l anliefern)

Hundehalter-Sachkundekurse (für alle neuen Hundebesitzer bzw. Auffrischung)

Dienstag, 19.4. u. 26.4., 18 – 21:30 Uhr (2 Abende), Hundeschule Vöcklabruck
mit Tierarzt Dr. Schnötzing und Michaela Riedler; € 75,--;

Anmeldung: www.hundeschule-voecklabruck.at

Samstag, 30.4.; 9 – 16 Uhr, Vereinsheim ÖGV Schwanenstadt
mit Tierarzt Dr. Schnötzing und ÖKV-Trainerin Inge Sigl; € 65,--

Anmeldung: [siglandi45@gmail.com](mailto:sigliandi45@gmail.com); 0699/11 96 5919



Hundekotsäcke sind im Gemeindeamt kostenlos erhältlich – im Gemeindegebiet sind derzeit 5 Sammelbehälter zur ordnungsgemäßen Entsorgung aufgestellt!

Sozialratgeber 2022

Der Sozialratgeber des Landes Oö. wurde neu aufgelegt und kann im Gemeindeamt abgeholt werden.



Veräußerung der alten Schultische/Sessel

15 Schultische und 30 Sessel – noch aus der alten Volksschuleinrichtung (bis 1988) werden aus Platzgründen zum Preis von € 10,--/Set bzw. gegen freiwillige Spende abgegeben!



Ebenso einige ehemalige Musikheimsessel (Foto) →



Der Erlös kommt den Volksschulkindern für den Ankauf von Lern/Spielmaterial zugute!

Besichtigung und Kauf/Abholung – im Bauhof Fornach – in der Karwoche

Mittwoch, 13. April, 9 – 11 Uhr

Donnerstag, 14. April, 15 – 17 Uhr oder nach tel. Vereinbarung, Tel. 5505 – Gemeindeamt

Parken neben der Jäger - (Schulstraße)

Nachdem die Schulstraße im Vorjahr saniert und das Bankette neu gemacht wurde, wird ersucht nicht mehr am Straßenrand/Wiese zu parken!

Einerseits handelt es sich hier um **Privatgrund** – andererseits wird die Bankette auf Dauer beschädigt.



Ebenso darf darauf hingewiesen werden, dass ab Mitte/Ende April – also in der Vegetationsperiode die Felder und Wiesen nicht mehr (querfeldein) betreten werden und der Bewuchs beeinträchtigt wird.

Impressum:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4892 Fornach

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt 4892 Fornach 2 – DVR: 0705691

E-Mail: gemeinde@fornach.ooe.gv.at; Internet: www.fornach.at

Für den Inhalt verantwortlich – soweit es sich nicht um Fremdbeiträge handelt: Anton Putz

Druck: Eigenvervielfältigung

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Fornach schreibt die Stelle eines/einer

Qualifizierten Sachbearbeiters/in

VB I - GD 18.5



mit vorwiegender Tätigkeit im Parteienverkehr, Buchhaltung, Meldewesen und Bauamt, sowie zur Unterstützung der Amtsleitung mit einem **Beschäftigungsausmaß von 100 %** (brutto ca. € 2.300) **oder teilbeschäftigt mit mindestens 50 % der Vollbeschäftigung** zur Besetzung ausgeschrieben. Die Stelle ist ehestmöglich zu besetzen.

Wir bieten:

eine abwechslungsreiche Tätigkeit, vielfältige Kommunikationsaufgaben mit der Gemeindebevölkerung, einen krisensicheren Arbeitsplatz, attraktive Entlohnung, Krankenversicherung bei der KFG mit attraktivem Leistungsangebot, Weiterbildungsmöglichkeiten, ein gutes Betriebsklima, eine zeitgemäße Arbeitsstelle mit Aufstiegsmöglichkeit, lfd. Lohnvorrückungen

Aufgaben:

- Allgemeiner Parteienverkehr, Buchhaltung, Meldewesen
- Sachbearbeitung im Bereich Bauamt, Abwasserentsorgung, Raumordnung und Straßenverwaltung
- Unterstützung der Amtsleitung, sowie eigenständige Abwicklung von Bauprojekten im Hoch- und Tiefbau einschließlich Baustellenbetreuung und Dokumentation
- Führung des Gebäude- und Wohnungsregisters
- Katastrophenschutzangelegenheiten einschließlich Führung DIGIKAT
- Mitarbeit im Katastrophenschutz- und Krisenmanagement
- Unterstützung bei der Abwicklung von Wahlen und Volksbegehren
- Mitarbeit im Standesamt (nach erfolgter Ablegung der Standesbeamtenprüfung)

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene kaufmännische oder vergleichbare Ausbildung (Lehre) – auch aus der Bauwirtschaft; Maturaabschluss (Reifeprüfung) bzw. Gemeinde-Dienstprüfung erwünscht
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, rechnerische Kompetenz und gute EDV-Kenntnisse
- selbständiges Arbeiten und sicheres Auftreten
- Kommunikationsfähigkeit und respektvoller Umgang mit der Bevölkerung
- Bereitschaft zur Weiterbildung (Dienstausbildung, Standesamt ...)
- Bereitschaft zur Leistung von Mehr/Überstunden im Anlassfall
- Führerschein B

Gemeinsame Voraussetzungen für die Bewerber(innen):

- a) Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft bzw. EWR-Bürger:in
- b) abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- c) Ausbildungsnachweise
- d) persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- e) geistige und psychische Gesundheit sowie Belastbarkeit

Die Bewerbungen sind schriftlich, versehen mit den entsprechenden Unterlagen wie Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse, sonstige Unterlagen (bisherige Arbeitsbestätigungen, Kursbestätigungen etc.) in Kopie, sowie Lebenslauf bis spätestens

Montag, 9. Mai 2022 im Gemeindeamt Fornach

einzubringen.

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-, Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, ein persönliches Vorstellungsgespräch zu führen.

Für allfällige Rückfragen stehen Bgm. Hubert Neuwirth sowie AL Anton Putz zur Verfügung (Tel. 07682/5505).



Werde zum Esserwisser!

Wird Laktose nur für die Unverträglichkeit gebraucht oder hat sie noch einen anderen Sinn? Darf ich angekeimte Erdäpfel noch essen? Wieviel Boden wird für ein Kilogramm Brot benötigt? Die Antworten auf diese Fragen finden Sie auf der Webseite www.esserwissen.at!



#dieesserwisser
www.esserwissen.at



Die Esserwisser bereiten mit ihrer digitalen Plattform komplexes Wissen rund um die Themen der Landwirtschaft, der Ernährung und der Umwelt einfach und verständlich auf. Die Esserwisser informieren über alle Lebensmittelgruppen, geben Tipps für nachhaltigen Einkauf und Lebensmittellagerung. Weiters zeigen sie, wie kreatives Kochen ohne fixes Rezept funktioniert.

Unter dem Motto „Einer kann nicht alles wissen!“ wird das Wissen von Bäuerinnen und Bauern, Seminarbäuerinnen und Ernährungswissenschaftler:innen gebündelt.



#dieesserwisser

www.esserwissen.at

Serie Kraut und Ruam:

Der Bärlauch

Früher war der Bärlauch ein willkommenes Wildgemüse nach einem langen, harten Winter, da er Lieferant von wichtigen Nährstoffen war.

Heute leidet kaum noch jemand an Mangelversorgung, dennoch ist der Bärlauch ein willkommenes Kraut im Frühling. Seine Inhaltsstoffe sind z.B. ätherisches Öl, Vitamin C und Eisen. Er wirkt deshalb reinigend, harntreibend, blutdrucksenkend und antiseptisch.

Rezept Bärlauchblütenöl:

Da die beste Medizin unser tägliches Essen ist und der Bärlauch noch dazu sehr würzig und aromatisch schmeckt, fällt es umso leichter, ihn im Frühjahr in die Ernährung einzubinden.

Wem der Geschmack der Bärlauchblätter aber etwas zu intensiv ist, der kann es mit den Blüten des Bärlauchs probieren.

Sie schmecken sehr aromatisch, aber nicht so intensiv wie die Blätter.



Man benötigt: Bärlauchblüten, Sonnenblumenöl, Alkohol zum Desinfizieren

Zubereitung:

- Alle Arbeitsgeräte, Behälter und Flaschen mit Alkohol desinfizieren.
- Die Bärlauchblüten in ein verschließbares Glas od. Flasche locker bis zur Hälfte schichten.
- Mit dem Sonnenblumenöl übergießen und ca. zwei Wochen ausziehen lassen. Danach durch ein feines Sieb abseihen und in eine Flasche füllen. Haltbarkeit: ca. 8 - 10 Monate

Fortsetzung Serie Kraut und Ruam:

Rezept Bärlauchbutter:

Ein Klassiker in der Küche ist die Bärlauchbutter. Wenn man sie einfriert, schmeckt sie nicht nur im Frühling, sondern auch im Sommer über gegrilltem Fleisch.

Man benötigt: 100 g frische Bärlauchblätter, 250 g Butter, Salz, Pfeffer, etwas Zitronenschalenabrieb.



Zubereitung:

- Die Butter auf Zimmerwärme bringen
- Die Blätter des Bärlauchs am besten im Mixer zu einer feinen Paste mixen.
- Salz, Pfeffer, Zitronenabrieb nach persönlichem Geschmack zum Bärlauch mischen.
- Alles mit der zimmerwarmen Butter mischen und gut verrühren. Das kann natürlich auch im Mixer gemacht werden.
- Wenn man die Bärlauchbutter einfrieren möchte, am besten auf ein Backpapier streichen und zu einer Rolle formen.
Eingefroren hält die Bärlauchbutter bis zu einem Jahr.

Quelle: Buch: Doris Kern, Einfach natürlich



Wir, die Landjugend Fornach, nahmen im Vorjahr wieder beim Landjugend-Bezirksprojekt:

„Landjugendroas – Schritt für Schritt mit Blick zurück“

teil.

18 Ortsgruppen und der Bezirksvorstand gestalteten und verschönerten 23 Wanderwege.

Die verschiedenen Wege und deren Beschreibungen findet man auf der Website <https://landjugendroas.at/>.

Im Zuge des Projektes wurden 4 Wanderrouten im Gemeindegebiet von Fornach gestaltet. Wir stellten Infotafeln auf, auf denen unter anderem geschichtliche Ereignisse und Gebäude zu den einzelnen Standorten kurz beschrieben sind.

Start/Ausgangspunkt: Neuer Park/Spielplatz in Fornach

Ein Dank geht an die Gemeinde/Amtsleitung für die Unterstützung bei den Wegweisertafeln.



Viel Spaß beim Wandern wünscht die Landjugend Fornach!



REGIONAL
EINFACH
VOR DIE HAUSTÜRE

Salz
KAMMER
Gut
Gemüsebox

Zustellung
vor Ihre
Haustüre

www.salzkammergut.gemuesebox.at

(Bezahlte Anzeige!)

Leser ZENTRUM fechila

Die Magie des Lesens

Für Kinder im Volksschulalter veranstaltet das **Lesezentrum fechila** eine **interaktive Autorenbegegnung mit Gabriele Rittig**.

Jede Menge Spannung und Abenteuer erwartet die Teilnehmer, denn sie werden ins Geschehen der jeweiligen Geschichten miteinbezogen oder setzen sich mit den handelnden Figuren in einem Rollenspiel auseinander. Gelesen wird aus mehreren Büchern der Autorin. Quizfragen runden die Lesung ab. Wir laden alle Kinder im Volksschulalter ganz herzlich dazu ein und freuen uns, sie zu dieser Veranstaltung am

Mittwoch, 27. April 2022 um 16:00 Uhr

im **Lesezentrum fechila, Vöcklamarkt** willkommen zu heißen!

Eintrittskarten zum Preis von € 2,- können ab Mitte April im Lesezentrum oder in der Volksschule Vöcklamarkt erworben werden.



Vorankündigung – Lange Nacht der Bibliotheken

am Samstag, 30. April 2022 bis 21 Uhr!

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte!

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert!



Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) und SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Ebenso findet im gleichen Zeitraum eine Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Österreich (SILC-Erhebung) statt.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein; für die SILC-Erhebung gibt es einen 15-Euro-Einkaufsgutschein!**

Die im Rahmen der Erhebungen gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE und SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/zve

Das Rote Kreuz sucht Dolmetscher:innen

Der Krieg in der Ukraine führt zu einer intensiven Fluchtbewegung der ukrainischen Bevölkerung. Um den in Österreich Angekommen zu helfen sucht das Rote Kreuz dringend Personen, die ukrainisch und / oder russisch sprechen und dolmetschen können.

Es gibt viele Bande nach Russland und in die Ukraine. Viele Menschen mit russischen und ukrainischen Wurzeln leben hier. Diese Menschen sucht das Rote Kreuz, um Übersetzer zu finden, die den Angekommenen in dieser für sie traumatischen Situation zu helfen und um die humanitäre Arbeit des Roten Kreuzes zu unterstützen.

Wer ukrainisch und/oder russisch kann und bereit ist, bei Übersetzungen zu unterstützen, wende sich bitte an:

Oberösterreichisches Rotes Kreuz Bezirk Vöcklabruck

Telefon: 07672 / 28 144-0

Mail: vb-office@o.rotekruz.at

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Wibke Scheuch, Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ

T: 43 7672 28144-214

E: wibke.scheuch@o.rotekruz.at

W: www.rotekruz.at/ooe

OPEN DAYS



STIWA GAMPERN

TECHNOLOGIEPARK 10
4851 GAMPERN

06. MAI 2022, 13:00 – 18:00 UHR
07. MAI 2022, 09:00 – 12:00 UHR

Modernste Maschinen, innovative Produkte und ein bleibender Eindruck, was „**High-Tech made in Oberösterreich**“ wirklich bedeutet: Das alles erwartet dich bei den **STIWA Open Days in Gampern**. Wir öffnen unsere Türen und zeigen dir die **Produktion und Jobs von Morgen!** Für Verpflegung ist natürlich gesorgt.

- » Führungen durch alle Produktionsbereiche
- » Vorstellung aller Jobs – von Produktion/ Logistik über Maschinenführer bis Zerspanungstechniker

SCHAU VORBEI UND LERNE UNS KENNEN!



Oö. Landesjagdverband
Inw. Oö. Jägerschaft

Die Jungen sind los!

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießen Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Falsch verstandene Tierliebe kann lebensbedrohliche Folgen haben und vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollten nicht aufgenommen werden.



Keine menschlichen Eingriffe

Die meisten Jungen sind es gewöhnt, dass die Muttertiere sie mehrere Stunden alleine lassen, um selbst auf Nahrungssuche zu gehen oder Fressfeinde von den Kleinen fernzuhalten. Junge Feldhasen werden beispielsweise nur 1- bis 2-mal in 24 Stunden vom Muttertier aufgesucht.

Auch das Nest von Wildenten oder anderem Federwild sollte nicht berührt oder gar von nächster Nähe beobachtet werden. Der Grund: Die Mutter beobachtet die Eindringlinge und traut sich nicht mehr zum Nest. Dadurch kühlen die Eier aus und die Küken sterben unter Umständen. (Foto Oö. Landesjagdverband, N. Mayr)

Leine kann Leben retten

Ein weiterer Appell der Oö Jägerschaft richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlgezogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der Oö Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jagd sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein. Oder besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/ooeljv>



Scharmüller ist der führende Hersteller am Verbindungssektor. Mit mehr als 65 Jahren Erfahrung in der Landtechnik haben wir das weltgrößte Produktprogramm und beliefern alle namhaften Hersteller weltweit.

Lehrlinge (M/W/D)

Büro, Konstruktion, Metalltechnik—Maschinenbau
Stuhllendienst und Verpflegung kann organisiert werden

Facharbeiter (M/W/D)

Konstruktion, CNC Fräsen u. Drehen, MAG Schweißen

Hilfskräfte (M/W/D)

Endmontage, Mechanische Fertigung, Schweißen, Lackieren, Versand

Wir suchen DICH!

Offene Stellen

Jausen Gutscheine, Obstkorb, Fitnessraum und vieles mehr erwartet Dich!

Du bist zuverlässig, genau, verantwortungsbewusst und motiviert? Dann melde Dich noch heute bei uns!

bewerbung@scharmueller.at | +43 (0) 7682 6346

scharmüller AUSTRIA
CONNECTING QUALITY

Scharmüller Gesellschaft m.b.H. & Co. KG. | Doppelmühle 14 | A-4892 Fornach | www.scharmueller.at




ÖBB

Werden Sie Zuglots:in - Ihre Ausbildung zur:zum Fahrdienstleiter:in!

Dienstort: Salzburg / Oberösterreich
 Ausschreibungsnummer: req8336 & req8803

Wir möchten neue Wege gehen. Und neue Wege schaffen. Heute. Für morgen. Für uns.

Sie möchten:

- Güter- und Personenzüge sicher und pünktlich ans Ziel lotsen?
- Den Bahnverkehr in Ihrer Region auf Monitoren überwachen, Weichen und Signale stellen und so für einen pünktlichen, reibungslosen und sicheren Zugbetrieb sorgen?
- Egal ob als Quer- oder Berufseinsteiger:in eine Chance bekommen?
- Sich in einer umfangreichen 9-monatigen Ausbildung zur:zum Fahrdienstleiter:in ausbilden lassen?
- Beim größten Klimaschutzunternehmen Österreichs arbeiten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig:

Für die Funktion „Fahrdienstleiter:in Einstieg“ ist ein Mindestentgelt von € 32.803,68 brutto/Jahr vorgesehen. Nach abgeschlossener Ausbildung und bei Ausübung der Funktion „Fahrdienstleiter:in Strecke“ beträgt das Entgelt mind. € 37.159,64 brutto/Jahr. Darüber hinaus bieten wir leistungsorientierte Zulagen von bis zu durchschnittlich € 500,- brutto/Monat.

Ausbildung zur:zum Fahrdienstleiterassistent:in

Dienstort: Salzburg / Oberösterreich
 Ausschreibungsnummer: req8345 & req8341

Wir möchten neue Wege gehen. Und neue Wege schaffen. Heute. Für morgen. Für uns.

Sie möchten:

- Beim nachhaltigsten Unternehmen Österreichs arbeiten?
- Zug-, Vershub- und Nebenfahrten sicher abwickeln?
- Weichen und Signale stellen, sowie sicherungstechnische Anlagen, Schranken und Funkanlagen bedienen?
- Einen reibungslosen und sicheren Zugbetrieb sicherstellen und Züge sicher und pünktlich an ihr Ziel lotsen?
- Das Auge für Qualität und Sicherheit vor Ort sein und auf Mängel oder Schäden an Fahrzeugen, an den Ladungen und an unseren Anlagen achten?
- Egal ob als Quer- oder Berufseinsteiger:in eine Chance bekommen?
- Sich in einer umfangreichen 3-monatigen Ausbildung sorgfältig auf Ihren späteren Beruf vorbereiten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig:

Für die Funktion „Fahrdienstleiterassistent:in“ ist ein Mindestentgelt von € 31.061,52 brutto/Jahr vorgesehen. Darüber hinaus bieten wir leistungsorientierte Zulagen von Nebenbezügen mit durchschnittlich € 600,- brutto/Monat.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Mag. Franz-Josef Gstrein, +43664/6175640. Für allgemeine Fragen steht Ihnen unser ÖBB Recruiting Team unter 05 1778 97 77888 gerne zur Verfügung.

Lauf um die **Fornacher Trophäe**

2. Fornacher Genusslauf



17. Volkslauf

24. April 2022 ab 9.00 Uhr
 Start in Fornach vor dem Musikheim
 www.voeklataler-volkslauf.at

Vöcklatal

Im Anschluss an den Vöcklatallauf:

13 Uhr: Maibaumaufstellen des ÖKB Fornach



Für Speis und Trank am 24. April sorgen:



und **ÖKB Fornach**



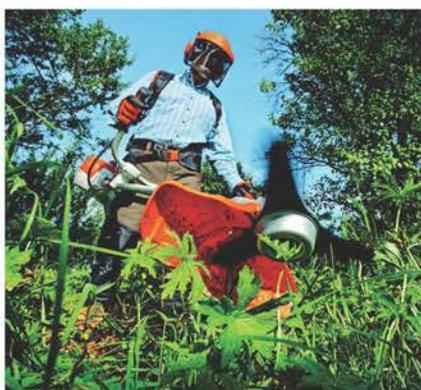


DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.



Schutzkleidung:

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand....) - Kopfbedeckung nicht vergessen!

Maßnahmen:

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken....)
- Langstielige Geräte und eine Scheibtruhe verwenden, um eine gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen - auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern



Weitere Tipps:

- Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ